

II. Auszüge und einzelne Stellen.

1. Obliegenheiten der Christen.

1te Pr. Von den fünf pfunden. Text Matth. 25, 14—30.

Der Eingang geht von dem Gegenstande des Festes, dem heiligen Alexius, aus. Nun folgt die Predigt selbst: — „Der Herr bedeutet Gott; der 1 Pfund empfängt, die ungetauften Kinder; der 2, die Getauften; der 5, die erwachsenen Leute. Diese 5 Pfund muß jeder Erwachsene Gott wieder geben. Darum hat er für uns die Zahl 5 an die Glieder geschrieben, an die Hände 5 Finger u. s. f., daß wir stets daran gedenken. Und jegliches Pfund müssen wir zwiefältig wieder geben. Das erste ist unsere Person (Syp persone) die Gott nach sich gebildet hat mit der freien Willkühr. Da sollen wir 1) innerlich uns üben in guten Gedanken von Gott, seiner Allmacht, seiner Schöpfung und Regierung, und wie er uns selber frei geschaffen, und uns zu freier Wahl Erkenntniß des Guten und Bösen u. s. f. gegeben, damit wir selber uns binden zum Guten und zu reinen Gedanken; wir sollen darauf denken, wie wir Gott danken für seine mannichfachen Gna-